

251

241

253

254

256

257

258

259

255

Bauflichtlinie

Straßenfluchtlinie

26.1.1951

402

Panhüt

14

1 1/2

16

1 1/2

18

1 1/2

20

1 1/2

22

1 1/2

24

1 1/2

289

290

291

292

293

294

97 682/8, 20 OKT. 1997  
... z. Bausch...  
Auf Grund der z. Zt. nötigen bauamtlichen  
feststellungen unter Zeichnahme auf die  
feststellungen im Bau... geprüft:  
...inghausen, den... 20 OKT. 1997  
... Stadtdirektor  
... für Planung und Bauordnung  
... f...  
Münster

 **KESTING**  
Garagen GmbH & Co. KG  
Zeichenstr. 2  
44536 Lünen  
Droll

M. 1:500

# Lageplan zum Bauantrag

## M. 1 : 1000

|           |                                 |  |  |  |  |  |
|-----------|---------------------------------|--|--|--|--|--|
| Bauherr:  |                                 |  |  |  |  |  |
| Flurstück | Eigentümer (Erbbauberechtigter) |  |  |  |  |  |
| 256       |                                 |  |  |  |  |  |
| 255       |                                 |  |  |  |  |  |
| 257       |                                 |  |  |  |  |  |
| 254       |                                 |  |  |  |  |  |
| 253       |                                 |  |  |  |  |  |
| 252       |                                 |  |  |  |  |  |

| Gemarkung      | Flur | Flurstück | ha | Fläche<br>a | m <sup>2</sup> |
|----------------|------|-----------|----|-------------|----------------|
| Recklinghausen | 443  | 256       |    | 6           | 26             |

|                                       |                |   |    |
|---------------------------------------|----------------|---|----|
| Gesamtfläche:                         |                | 6 | 26 |
| Künftige Straßenfläche                | m <sup>2</sup> |   |    |
| Nicht als Bauland ausgewiesene Fläche | m <sup>2</sup> |   |    |
| Fläche des Baugrundstücks:            |                |   |    |

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

Bebauungsplan Nr. — Baugebiet:

Lageplanverwendung:

Garagenbau, An- Umbau, Baukast.

Fassadenänderung, Stellplätze

**Baumschutzsatzung**

Die Satzung zum Schutze des Baumbestandes in der Stadt Recklinghausen vom 30.1.1983 ist zu beachten.

|                                 | Zahl der Vollgesch. | Grundfläche m <sup>2</sup> |         | Nebenanlagen m <sup>2</sup> |              | GRZ | Geschoßfläche m <sup>2</sup> | GFZ |
|---------------------------------|---------------------|----------------------------|---------|-----------------------------|--------------|-----|------------------------------|-----|
|                                 |                     | Gebäude                    | Garagen | vorhanden                   | mitzurechnen |     |                              |     |
| Vorhandene u. geplante Bebauung |                     |                            |         |                             |              |     |                              |     |
| Zulässige Bebauung              |                     |                            |         |                             |              |     |                              |     |
| Überschreitung                  |                     |                            |         |                             |              |     |                              |     |

Das Vorhaben ist entsprechend der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) dargestellt und die Berechnungen der baulichen Nutzung sind nach den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) aufgestellt worden.

Anerkannt:

Recklinghausen,

Der Bauherr

Für die Richtigkeit:

Recklinghausen,

Der Architekt

Angefertigt gemäß den Vorschriften der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO).

Recklinghausen,

6. 8. 97

Der Stadtdirektor

Amt für Vermessung

und Stadterneuerung

I. A.

**Zeichenerklärung:**

- ⊕ Kanalschacht
- ⊙ Laterne
- □ — Straßensinkkasten
- ⊙ Mast
- Baum

- vorh. baul. Anlagen
- gepl. baul. Anlagen
- vorh. öffentliche Verkehrsflächen
- Festgesetzte, aber noch nicht vorh. Verkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- .. .. Baulinie
- .. .. Baugrenze
- • — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- — Grenze des Baugrundstücks (Begleitlinie)

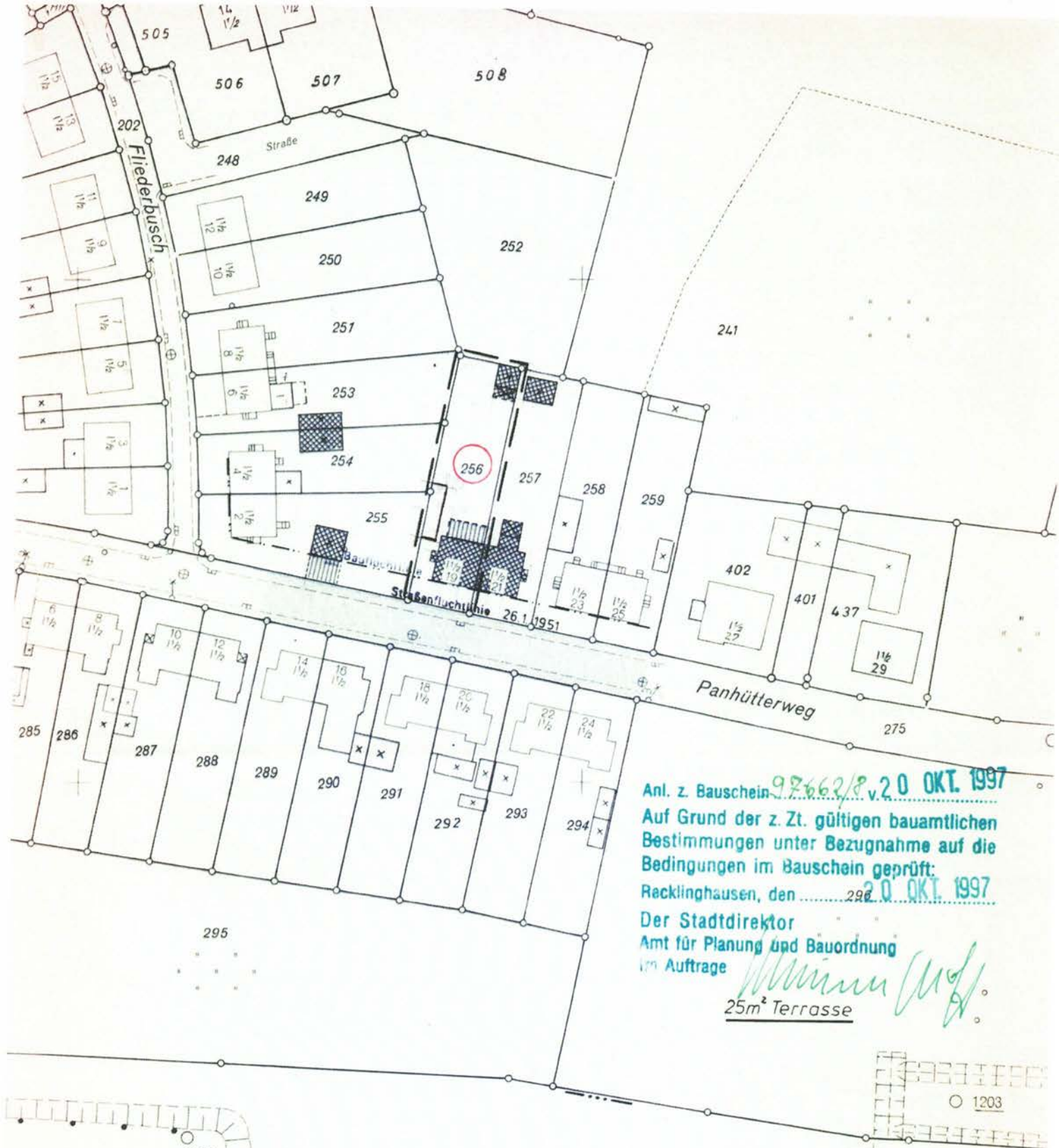
- Nebenanlage im Sinne des § 14 BauNVO
- Flächen, die von Baulasten betroffen sind
- vorhandene Bäume sind zu erhalten
- Bäume sind anzupflanzen und zu erhalten

Kassenzeichen:

61209085





Anl. z. Bauschein 98662/8 v. 20. OKT. 1997  
 Auf Grund der z. Zt. gültigen bauamtlichen  
 Bestimmungen unter Bezugnahme auf die  
 Bedingungen im Bauschein geprüft:  
 Recklinghausen, den 20. OKT. 1997  
 Der Stadtdirektor  
 Amt für Planung und Bauordnung  
 im Auftrage *[Signature]*  
25m<sup>2</sup> Terrasse

Vornamen an Hand von *AP.P. 1997*  
 Bauvorlagen vom .....  
 überprüft *3.9.1997*  
 Recklinghausen, den .....  
 Amt 02/3  
*[Signature]*

EINGEGANGEN  
 12. AUG. 1997  

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|

# Stahlbeton-Fertiggarage System Kesting

## Baubeschreibung und technische Daten

- Rohbau** Außenwände, Decke und Boden bestehen aus Stahlbeton B 35 in einem Guß mit der erforderlichen Bewehrung von Baustahlgewebe und Torrippenstahl. In der Rückwand sind zwei Lüftungssiebe 20 cm Ø eingebaut. Das Flachdach hat Gefälle nach hinten. Die Dacheindichtung besteht aus einer „Bituminösen Dachbeschichtung“. Die Dachentwässerung erfolgt als Innenentwässerung mit PVC-Leitungen, welche nach außen geführt wird.
- Putz und Anstrich** Die Außenwände sind mit einer hochwertigen Kunststoffeinbettmasse und mit Mosaikkörnung beschichtet. Farbe nach Wahl gemäß Farbtonkarte.
- Die Innenwände und die Decke sind mit einem Anstrich aus Dispersionsfarbe wischfest (nach TAKD) zusätzlich andersfarbiger Sprenkelung versehen.
- Innenausstattung** Schlagleisten gegen Beschädigung der Wagentüren und behördlich vorgeschriebene Beschilderung.
- Tor** Eingebautes sendzimier-verzinktes Stahlschwinger mit eingebrannter mehrschichtiger Kunststoffbeschichtung. Das Tor ist mit umlaufenden Lüftungsschlitzen zwischen Torblatt und Torrahmen versehen, die den gesetzlichen Vorschriften zur Be- und Entlüftung entsprechen.
- Transport** Die komplette Stahlbetonfertiggarage wird mit einem Spezialfahrzeug zum Aufstellort transportiert und auf vorbereitete Punkt- oder Streifenfundamente aufgesetzt.

Die Typenprüfung für das Bundesgebiet ist erteilt und wird der jeweiligen Auftragsbestätigung beigelegt.

Durch die Typenprüfung wird das Baugenehmigungsverfahren vereinfacht. Baubeschreibungen und Zeichnungen ergänzen die Unterlagen.

Lt. Typengenehmigung sind für die Gründung Punkt- bzw. Streifenfundamente, je nach Beschaffenheit des Baugrundes, erforderlich. Die Fundamente sind entsprechend der Typengenehmigung zu gründen.

Die Oberfläche des Erdreichs zwischen den Fundamenten endet ca. 5 cm unter O.K. Fundament; damit der Garagenboden freitragend bleibt.

Um eine reibungslose Anfuhr zu gewährleisten, ist es wichtig, daß die Zufahrtswege bis zum Aufstellplatz eine Achslast von 10 - 12 to aufnehmen können.

Durchfahrt und sonstige Begrenzungen müssen als lichte Weite mindestens die Garagenbreite zuzüglich 30 cm Sicherheitsabstand, überbaute Einfahrten eine lichte Höhe von 4,00 m haben. Ab Vorderkante der abgesetzten Garage ist ein freies Ausfahrmaß von mindestens 7,50 m, für die Kubus-3-Garage 6,00 x 2,96 m mindestens 8,50 m, für den Spezialtransporter erforderlich.

Bauunternehmung — Betonwerke  
LORENZ KESTING

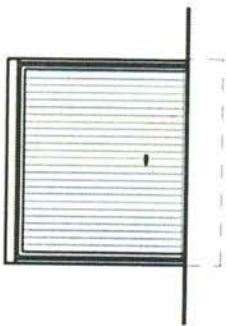


**KESTING**

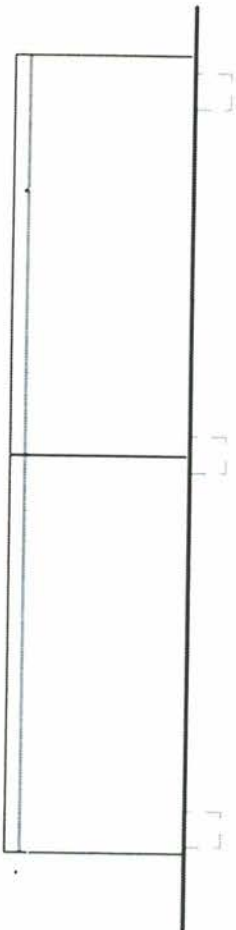
Garagen GmbH & Co. KG  
Zentrum 2  
44501 Lünen



Vorderansicht

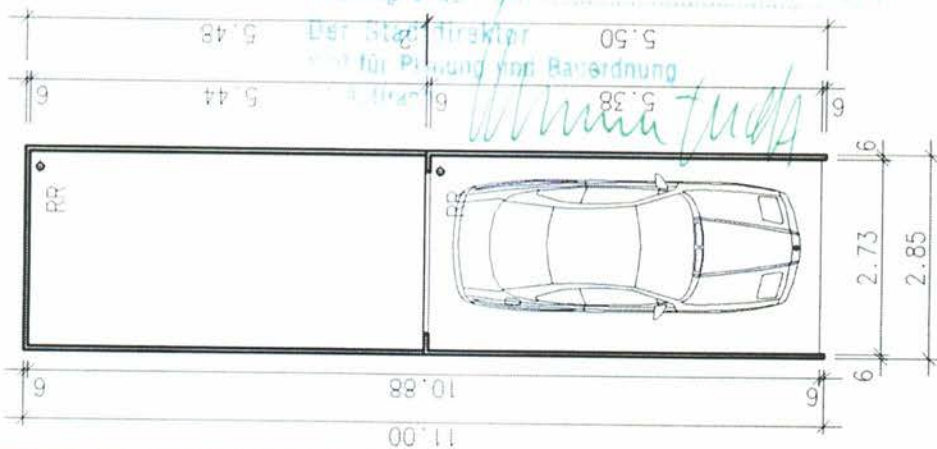


Seitenansicht

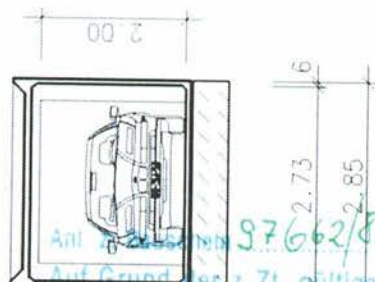


Fundamentanordnung siehe KESTING Fundamentplan

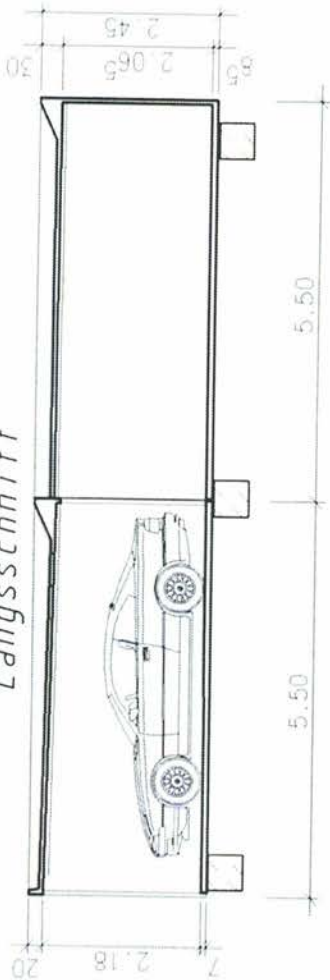
Grundriß



Querschnitt



Längsschnitt



**KESTING**  
GARAGEN  
44536 Lünen, Zeehenstr. 2

Kesting Garagen GmbH & Co. KG  
44536 Lünen Zeehenstraße 2  
Tel.: 0231/9874-0  
Fax.: 0231/9874-383

Bauvorhaben:



Nutzfläche: 29,70 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 76,81 m<sup>3</sup>

Typ: K 1

(Tandem)

M. 1:100

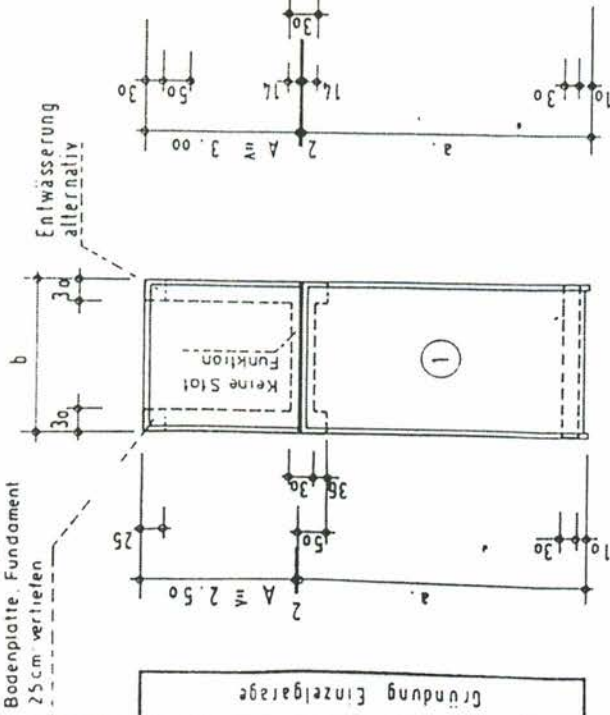
Bild k1-2t



**KESTING**  
Garagen GmbH & Co. KG  
Zeehenstr. 2  
44536 Lünen

Anl. 97662/8  
Auf Grundl. d. z. Zt. gültigen bauamtlichen Bestimmungen unter Bezugnahme auf die Bedingungen im Deutschen geurft:  
Kesting Garagen GmbH & Co. KG  
Der Stadt Direktor  
für Planung und Bauordnung  
11.00  
10.88  
5.44  
5.50  
2.73  
2.85  
6  
6  
6  
6  
6  
6  
20.10.1997

Bei Entwässerung durch die Bodenplatte, Fundament 25cm vertiefen

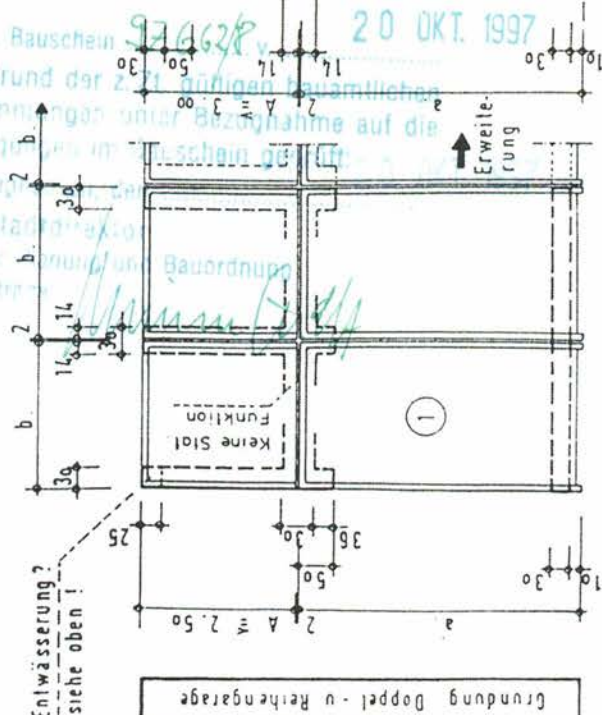


Grundung Einzelgarage

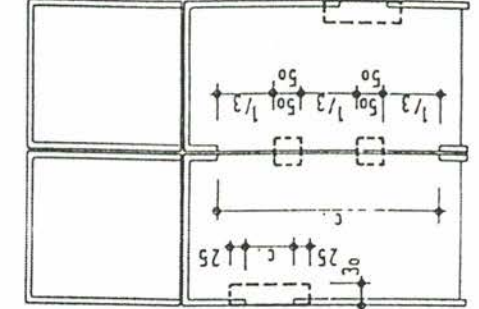
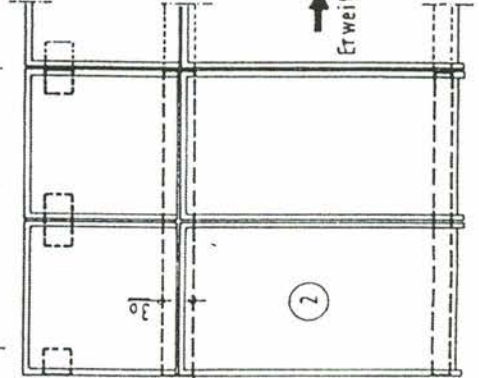
Ausführung ① bei Anbauten bis 2.50m.

Ausführung ② bei Anbauten ab 3.00m.

Ausführung Zusatzfundamente

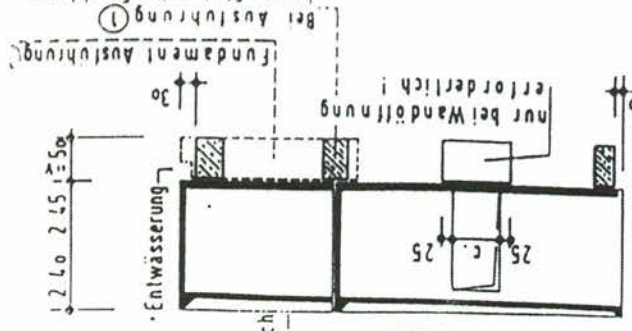
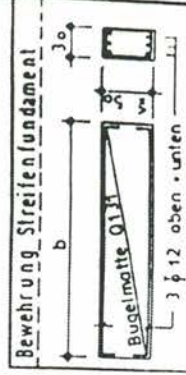


Grundung Doppel- u. Reihengarage



Statische Gründungstiefe  $\approx 50\text{cm}$   
Abmessung Punktfundament  $50/50\text{cm}$

Zusatzfundamente für Garagen mit offenen Wandrahmen!  
2 Fundamente bei  $c = 4.50\text{m}$   
1 Fundament bei  $c = 2.50\text{m}$  mäßig unter Öffnung  
Gilt für alle Garagentypen!  
Fundamente frostfrei auf tragfähigen Boden gründen!



Längsschnitt Ausführung ②

Zusatzfundamente für Wandöffnungen z.B. Tür nur in Seitenwand erforderlich! Gilt für alle Garagentypen!

Legende:  
a = Garagenlänge  
A = Anbaulänge  
b = Garagen u. Anbaubreite  
c = Öffnung \*  
d = Maß variabel \*  
\* = Maße werden durch Kunden angegeben!

# KESTING Fundamentplan (Garage mit Anbau)